

DIE POSAUNE

Russlands Ölexporte nach Indien erreichen Rekordhöhe

- Peter van Halteren
- Peter van H
 17.04.2023

Im März haben die russischen Ölgesellschaften ihre Exporte nach Indien im Vergleich zum März 2022 um das 4,6-fache gesteigert und damit ein Rekordhoch von 2,2 Millionen Barrel pro Tag erreicht, wie aus den von Kpler am 10. April veröffentlichten Schiffsverfolgungsdaten hervorgeht. Russland ist nun schon den sechsten Monat in Folge der größte Öllieferant Indiens und hat den Irak vom ersten Platz verdrängt. Die Ölimporte ermöglichen es Indien, Raffinerieprodukte wettbewerbsfähig nach Europa zu exportieren und von einem größeren Marktanteil zu profitieren.

Record high imports of crude oil from Russia in fiscal 2022-23 helped India's refiners boost exports of diesel and jet fuel to Europe as the continent shunned Russian products. Read more: https://t.co/H8zToxUZg3 #Russia #Oil #India pic.twitter.com/q4FgjVSd48

— Business Recorder (@brecordernews) April 5, 2023

Sanktionen des Westens: Nach dem Einmarsch Russlands in der Ukraine führten die Sanktionen des Westens zu einer Verschiebung bei den wichtigsten Abnehmern von russischem Öl. Im März 2022 kündigten die Vereinigten Staaten und Großbritannien eine vollständige Ablehnung von russischem Öl an. Im Dezember traten ein Embargo für russische Rohölimporte in die Europäische Union und eine Preisobergrenze von 60 US-Dollar pro Barrel in Kraft. Infolgedessen musste Russland seine Lieferungen für Europa auf Märkte ohne Beschränkungen wie Indien umlenken.

Indien ist für 85 Prozent seines Rohöls auf ausländische Importe angewiesen. Die Sanktionen des Westens haben dazu geführt, dass Indien russisches Öl mit einem hohen Preisnachlass gekauft hat. Indem es immer mehr Öl kauft und es zu Treibstoff für Europa und die USA raffiniert, spielt Indien eine immer wichtigere Rolle auf den globalen Ölmärkten und sichert Russland gleichzeitig eine anhaltende Nachfrage nach seinen Ölexporten.

Die Posaune sagt: Während Indien derzeit enge Beziehungen sowohl zum Westen als auch zu Russland unterhält, deutet die Prophezeiung darauf hin, dass es sich bald vollständig mit Russland verbünden wird. In seinem Artikel "Asien hält auch weiterhin zu Putin" erklärt Gerald Flurry, Chefredakteur der Posaune, dass Indien zusammen mit China seine Beziehungen zu Russland weiter ausbauen wird.

Analysten werden überrascht sein, wie sehr Indien Putin unterstützen wird und wie eng es sich mit Russland und China verbünden wird. Das Land hat bereits wichtige Verbindungen zu Russland (von wo es schätzungsweise 60 bis 85 Prozent seiner militärischen Ausrüstung importiert), aber in naher Zukunft werden sich diese Verbindungen ins Unermessliche steigern. – Gerald Flurry

Wenn Sie mehr über Indiens Beziehungen zu Russland und die damit verbundenen Prophezeiungen erfahren möchten, lesen Sie Asien hält auch weiterhin zu Putiri".